

Eine Krippe, ganz aus Holz gestaltet, findet sich in der Ausstellung in der Martin-Luther-Kirche.

BILDER: DODEN

Emder zeigen die Vielfalt ihrer Krippen

DEKORATION Die Ausstellung in der Martin-Luther-Kirche läuft noch bis zum 14. Dezember

80 Exponate sind zu sehen. Mehr als 100 Besucher kamen zu der Eröffnung an der Bollwerkstraße und bestaunten die unterschiedlichen Objekte.

EMDEN - Maria, Josef, das Jesuskind, die Hirten, die Könige, Ochs und Esel. Sie gehören in jede Weihnachtskrippe. Dennoch ist Krippe nicht gleich Krippe. Welche Unterschiede es bei der Gestaltung der traditionellen Weihnachtsdekoration geben kann, zeigt derzeit eine Krippen-Ausstellung, die noch bis zum 14. Dezember in der Martin-Luther-Kirche an der Bollwerkstraße in Emden zu sehen ist. Präsentiert werden etwa 80 Krippen, die von Emdern aus ihrem Privatbesitz für die Ausstellung zur Verfügung gestellt wurden.

Rund 100 Besucher kamen zur Eröffnung, um die Krippen der unterschiedlichsten Art, Herkunft und Herstellungsweise zu bestaunen. Die Anzahl der Krippen sprengte sogar den Platz der eigens dafür neu angeschafften Vitrinen. Zusätzlich musste noch der kleine Andachtsraum im südlichen Querschiff der Martin-Luther-Kirche ausgeräumt werden. Die Gemeinde hat zudem noch ihre eigene Krippe aufgestellt.

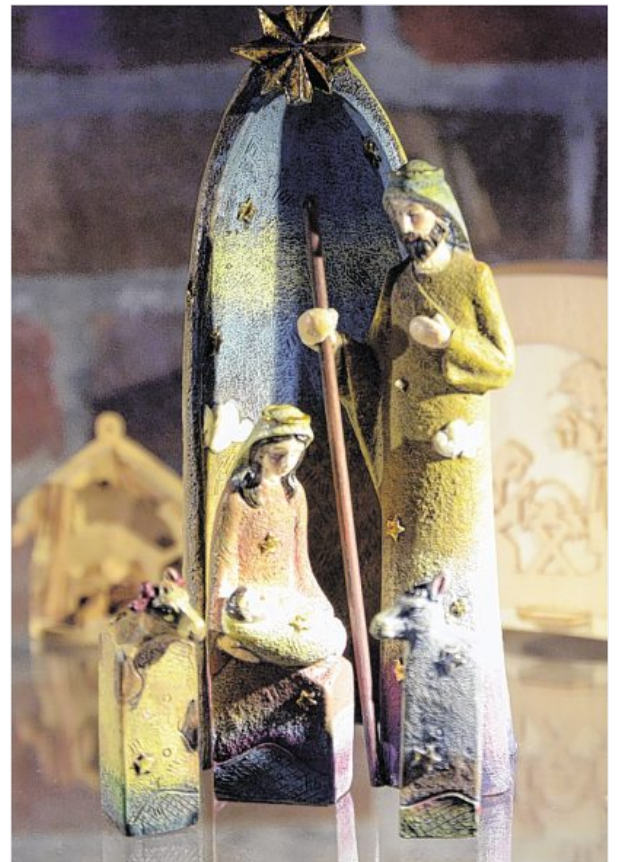
Geöffnet ist die Krippen-Ausstellung immer dienstags bis sonntags von 15 bis 17 Uhr sowie sonntags nach dem Gottesdienst. Zur Ausstellung gibt es auch Begleitveranstaltungen: Heute von 10 bis 12 Uhr können Kinder im Gemeindezentrum Krippen basteln. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei. Am Mittwoch, 10. Dezember, ab 17.30 Uhr ist dann eine Andacht mit dem Gitarrenchor der Erlöser-Gemeinde Borsum in der Luther-Kirche geplant.



Eine eher schlichte Version einer Krippe.



Auch Töpferkunst findet sich in der Ausstellung.



Farbenfrohe Darstellungen von Maria und Josef.



Auch Engel sind zu sehen.



Die Besucher zeigten sich begeistert von den Krippen.